

PROGRAMMHINWEIS

WDR 5 Stadtgespräch, Donnerstag, 02. Mai 2019, 20.05 – 21.00 Uhr

Seilbahnen in NRW – nur touristische Attraktion oder echte Alternative auch für Wuppertal?

Moderation: Judith Schulte-Loh und Hakan Ekemen

In Zeiten von zunehmendem Innenstadtverkehr denken Städte über alternative Verkehrsangebote nach. Die Seilbahn ist dabei eine interessante Variante. So könnte es in Köln bald neben der schon bestehenden Seilbahn über den Rhein eine weitere geben. Erste Überlegungen gibt es in Essen, Oberhausen und Leverkusen, erste Planungen bereits in Bonn, Bochum und Wuppertal.

Seilbahnen sind weltweit als öffentliches Nahverkehrsmittel im Einsatz. „Schnell, zuverlässig und umweltfreundlich würde auch in Wuppertal eine Kabinenseilbahn das hohe Fahrgastaufkommen zur Universität meistern“, sagen die Befürworter des 90 Millionen-Projekts. Eine Seilbahn könnte so viele Passagiere befördern wie 100 Busse oder 2.000 Autos.

Jetzt sollen die Bürger über das Projekt abstimmen - am Tag der Europawahl am 26. Mai. Längst wehrt sich eine Bürgerinitiative gegen das Seilbahn-Projekt. Ein anderer Verein aber kämpft für die Seilbahn!

Welche Argumente haben Befürworter und Gegner? Was sagen die Anwohner, über deren Häuser und Gärten die summenden Kabinen hinwegschweben würden oder auf deren Grundstücken die Pfeiler für die Seilbahn stehen müssten? Wie sieht es mit der Lärmbelastung und der Privatsphäre aus? Seilbahn ja oder nein?

Darüber diskutieren wir mit ihnen und mit:

- Andreas Wille, NRW-Verkehrsministerium
- Thomas Hahnel-Müller, Verein Pro Seilbahn Wuppertal
- Marc Gennat, Bürgerinitiative Seilbahnfrees Wuppertal
- Oscar Reutter, Verkehrswissenschaftler Wuppertal-Institut
- Andreas Mucke, Oberbürgermeister Stadt Wuppertal (angefragt)

Ort: CityKirche Elberfeld (Alte reformierte Kirche), Kirchplatz 2, Wuppertal

Einlass: ab 19.30 Uhr

Redaktion: Katja Stehmann und Hakan Ekemen